

Infos kompakt

Zertifikatslehrgang

Fachkraft für Export- und Zollabwicklung (IHK)

Termine:	15. - 17. Juli und 22. - 24. Juli 2019 jeweils Montag, Dienstag, Mittwoch
Uhrzeit:	jeweils von 09:00 bis ca.17:30 Uhr
Veranstaltungsort:	IHK Region Stuttgart, Jägerstraße 30, 70174 Stuttgart
Teilnahmeentgelt:	1.485,00 € zzgl. MwSt. (1.039,50 € bzw. 742,50 € zzgl. MwSt. bei ESF-Förderung für Teil- nehmer aus Baden-Württemberg) inkl. Schulungsunterlagen, Mittagessen, Getränke, Snacks
Online-Anmeldung:	www.ihk-exportakademie.de
Fax-Anmeldung:	0711 2005-601189
Anmeldeschluss:	14. Juni 2019

Förderung

Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und
Wirtschaft Baden-Württemberg aus Mitteln des
Europäischen Sozialfonds



GEFÖRDERT VOM MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT,
ARBEIT UND WOHNUNGSBAU BADEN-WÜRTTEMBERG
AUS MITTELN DES EUROPÄISCHEN SOZIALFONDS



* Eine durch die IHK-Exportakademie GmbH beantragte Förderung durch
das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg aus
Mitteln des Europäischen Sozialfonds kann für diesen Termin bislang
nicht zugesagt werden.

Dieser Flyer wurde klimaneutral gedruckt.

Veranstalter



IHK-Exportakademie GmbH
Jägerstraße 30
70174 Stuttgart
Frau Marlene Schuppel
Telefon: 0711 2005-1396
Fax: 0711 2005-601189
E-Mail: info@ihk-exportakademie.de
www.ihk-exportakademie.de

Konzeption:
Herr Marc Bauer,
Leiter Internationaler Warenverkehr,
IHK Region Stuttgart

Partner



Zertifikatslehrgang

Fachkraft für Export- und Zollabwicklung (IHK)

15. - 17. Juli und 22. - 24. Juli 2019
Stuttgart



Mit dem Zertifikatslehrgang zur „Fachkraft für Export- und Zollabwicklung“ (IHK) bietet die IHK-Exportakademie GmbH in Zusammenarbeit mit der IHK Region Stuttgart eine umfangreiche Schulung für Mitarbeiter aus dem Export, Verkauf oder Vertrieb an, die ihr Fachwissen aufbauen oder erweitern möchten.

Der Lehrgang vermittelt grundlegende praxisorientierte Kenntnisse der komplexen zoll- und außenwirtschaftsrechtlichen Zusammenhänge. Behandelt werden die Klassifikation von Waren, die Nutzung von Incoterms sowie von Zahlungsbedingungen, die Besonderheiten des innergemeinschaftlichen Warenverkehrs, Zollverfahren und Exportdokumente, Ursprung und Präferenzen sowie Grundzüge der betrieblichen Exportkontrolle.

Die einzelnen Termine bauen aufeinander auf und werden in einer umfassenden abschließenden Übung zusammengeführt. Für das Zertifikat wird ein optionaler Abschlusstest angeboten.

Der Lehrgang richtet sich insbesondere an:

- (Quer-)Einsteiger/-innen, die mit Zoll- und Exportthemen im Unternehmen betraut sind und außenwirtschaftliche Zusammenhänge verstehen, sowie Fachwissen aufbauen möchten. Grundlagenkenntnisse werden dabei vorausgesetzt.
- Sachbearbeiter/-innen, die ihr praktisches Wissen der Export- und Zollabwicklung in einen systematischen Zusammenhang bringen wollen sowie ihre Kenntnisse erweitern oder auffrischen möchten.

Wissen wie. Weltweit.

Die IHK-Exportakademie GmbH

Montag, 15. Juli 2019 Grundlagen des Außenhandels

- Grundbegriffe
- Unterscheidung EU und Drittländer
- Überblick Zollverfahren
- Beantragung einer EORI-Nummer
- Internationale Lieferbedingungen (Incoterms)
- Meldepflichten EU und Drittländer – Basics
- Konsulats- und Mustervorschriften (K&M)

Dienstag, 16. Juli 2019 Umsatzsteuer und Einreihung

- Einfuhrumsatzsteuer
- Erwerbsumsatzsteuer
- Umsatzsteuerliche Belegnachweise
- Besonderheiten Reihengeschäfte
- Einreihung von Waren in den Zolltarif (HS Code)
- Zolldatenbanken
(Market Access Data Base, EZT, eVZTA)

Mittwoch, 17. Juli 2019 Warenursprung und Präferenzen

- Ursprungsarten
- Ermittlung präferenzierter Ursprung
- Prüfschritte der Präferenzkalkulation
- Ursprungsnachweise (LE und LLE, Warenverkehrsbescheinigungen, Ursprungs-erklärung auf Rechnung)

Montag, 22. Juli 2019 Praktische Exportabwicklung

- Überblick Internationale Zahlungsbedingungen
- Praktische Bearbeitung von Exportdokumenten (Handelsrechnung, Packliste, EUR 1, Ursprungszeugnis, etc.)
- Transportauftrag (Termine, Haftung des Spediteurs, Transportversicherung/TSV)
- Carnet

Dienstag, 23. Juli 2019 Zollanmeldungen und Außenwirtschaftsrecht

- ATLAS und IAA+
- Mündliche Zollanmeldung, Zugelassener Ausführer
- Verbote und Genehmigungspflichten in der Exportkontrolle (kritische Personen, kritische Länder, kritische Güter – Dual-Use, kritische Endverwendung)
- Genehmigungen

Mittwoch, 24. Juli 2019

- Zusammenfassung
- Fallstudie und praktische Übungen

Abschlusstest (optional)

